

B. Anzeigen-Teil.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkurs-Aufhebung.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Robert Martin Christian August Heinrich Gottlieb Ludwig Lübeck, alleinigen Inhabers der Firma Robert Lübeck in Lübeck, Königstraße 41, wird, nachdem der Zwangsvergleich vom 24. März 1914 rechtskräftig bestätigt ist, hiermit aufgehoben.

Lübeck, den 7. Mai 1914.

Das Amtsgericht, Abteilung II. (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 116 vom 18./V. 1914.)

Konkursaufhebung.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers Georg Otto Himly in Leipzig-Neuditz, Brommestraße 1, Inhabers der Buchhandlungen unter den Firmen Zangenberg & Himly und Otto Himly in Leipzig, Universitätsstraße 11, wird hierdurch aufgehoben, nachdem der im Vergleichstermine vom 2. März 1914 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom 2. März 1914 bestätigt worden ist.

Leipzig, den 14. Mai 1914.

Königliches Amtsgericht.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Die Firmen

Berthold Sutter

Kommissionsbuchhandlung und Verlag

und

Heinrich F. S. Bachmair

Verlag

bringen dem verehrl. Gesamtbuchhandel hiermit zur Kenntnis, daß sie am 1. Mai l. J. in offene Handelsgesellschaften umgewandelt wurden, und daß Herr Otto Bamberg als tätiger Teilhaber in beide Firmen eintrat.

Herr Berthold Sutter zeichnet wie bisher:

Berthold Sutter

bzw. Heinrich F. S. Bachmair

Herr Otto Bamberg zeichnet:

Berthold Sutter

bzw. Heinrich F. S. Bachmair

Bankkonto (Dresdner Bank, Filiale München) und Postsparkonto (München 3842) werden nur für die Firma Berthold Sutter geführt. Für den Verlag Bachmair bestimmte Zahlungen sind deshalb unter entsprechender Angabe auf eines der beiden Konten der Firma Berthold Sutter zu leisten.

Unsere Telephonanschlüsse bitten wir wie folgt vorzumerken:

An die Rufnummer 30790 sind angeschlossen:

Berthold Sutter, Kommissionsbuchhandlung

Berthold Sutter, Verlag

Heinrich F. S. Bachmair, Verlag

Privatbureau: Berthold Sutter.

An die Rufnummer 32820 sind angeschlossen:

Berthold Sutter, Anzeigenabteilung

Privatbureau: Otto Bamberg.

München NW. 19, im Mai 1914

Klarstraße 12

Berthold Sutter

Heinrich F. S. Bachmair

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge.

Verkaufsanträge.

Verschiedene Verlagsartikelf

politischer — wissenschaftlicher — belletristischer Richtung und einige in mehreren Auflagen erschienene Fachlehrbücher sind wegen Aufgabe des Verlags billig abzugeben. Angebote unter T. V. A. 1837 an die Geschäftsstelle des B.-B.

In größerer Mittelstadt frankens steht eine angelehene Buchhandlung katholischer Richtg. wegen Kränklichkeit des Besitzers zum Verkauf. Der Umsatz, der von Jahr zu Jahr steigt, überstieg 1913 52 000 M. Sehr gute Kundenschaft aus kaufkräftigen Kreisen. Kaufpreis 30 000 M. Näheres unter E. R. 116.

Leipzig. f. Volckmar.

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in schnell wachsender Stadt des rhein. Industriebezirkes ist zu verkaufen, weil der Besitzer sich seiner Druckerei mit Nebenzweigen allein widmen muß. Umsatz der Buchabteilung im letzten Jahre 62 000 M. Das Geschäft befindet sich in der Hauptstraße des Stadtteils, in dem keine buchhändlerische Konkurrenz vorhanden ist. Gute Kontinuationen. Kaufkräftige Privat- und Behördenkundschaft. Kaufpr. 20 000 M. Näheres unter T. T. 115.

Leipzig. f. Volckmar.

Mittleres Sortiment in mittel-deutscher Universitätsstadt preiswert zu verkaufen. Gef. Angebote unter Nr. 1833 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In Pommern eine gute Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung mit gewinnbringenden Nebenzweigen. Das angesehene Geschäft betreibt eine besondere Spezialität, daher günstige Chancen zur weiteren Entwicklung. Schöne, große Geschäftsräume, gut assortiertes Lager. Bedeutende reelle Werte, durchschnittlicher Reingewinn der letzten drei Jahre über 6 000 M. Kaufpreis 32 000 M. Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Kaufgesuche.

Mittelschulbücher, überhaupt gangbare Verlagsartikelf (als nicht in Verlagsrichtung passend) kauft gegen Kassa

E. Kochs Verlag, Nürnberg.

Fachkalender

nur gut eingeführte, mit sicherem Inserentenstamm

zu kaufen gesucht.

Auch andere gute Objekte, die sich zum direkten und Massenvertrieb eignen, finden Berücksichtigung.

Angebote unter 1755 besördert die Geschäftsstelle d. B.-B.

Teilhabergesuche.

Zur Erweiterung m. Buchhdlg. mit Nebenbranchen suche ich einen

Teilhaber

mit einer Einlage von 5—10 000 M. Domizil Großstadt im Rheinld. Gef. Angebote erb. unter Nr. 1854 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Zur Gründung eines Verlags-geschäfts wird ein tüchtiger Fachmann als Teilhaber mit einer Einlage von ca. M. 20 000 bis M. 25 000 bei voller Sicherheit zu baldig. Eintritt gesucht. Mehrere konkurrenzlose für Massenabsatz geeignete und deshalb hohen Gewinn versprechende Werke befinden sich in Vorbereitung. Gesuchsteller ist durchaus verträglicher und loyaler Natur.

Gefl. Angebote unter J. H. 1838 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Beteiligung.

In einen im Aufblühen befindlichen Verlag wissenschaftlicher Richtung, mit dem ein anderer sehr gangbarer Verlag gleicher Richtung vereinigt werden soll, kann ein Kollege mit 50 000 M. als stiller oder tätiger Teilhaber eintreten. Die vorzüglichen Verbindgn. und gründlichen Kenntnisse des Inhabers der Firma bürgen für eine weitere günstige Entwicklung des Geschäftes.

Angebote unter 1708 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Fertige Bücher.

Achtung!

Zu den
Literatur-Blüten
und -Perlen,

Verlag Oskar Bordenhagen,
Düsseldorf, Luegallee 47,

ist die Nummer 1, „Raubtiere“, konfisziert worden und kann daher bis auf weiteres nicht mehr geliefert werden.

Alle weiteren Nummern erhalten auffällige Streifenbänder mit einer entsprechenden Notiz, wodurch ein intensiver Absatz hervorgerufen werden dürfte. Ich bitte die verehrlichen Herren Sortimenten das wohl beachten und zeitig reichlich bestellen zu wollen.

Ich liefere:

Nr. 2, Rose Röster, 20 S. ord. und Nr. 3, Karlose, 30 S. ord., mit 35%, 100 Bde. (auch gem.) bar mit 40%. Direkt (mit 1/2 Portoberechnung.) und durch F. E. Fischer, Leipzig.

Nr. 4, Im Jahre 2000, erscheint Ende Mai.

Der Inhalt dieser Bände ist durchaus einwandfrei.

Die verehrl. Firmen, die von der Nr. 1 noch Exemplare im Besitz haben, werden hiermit höflich ersucht, dieselben gefl. über Leipzig an den Verlag zurücksenden zu wollen.

Juristische
Dissertationen
liefern billigst
Struppe & Winckler, Berlin.